

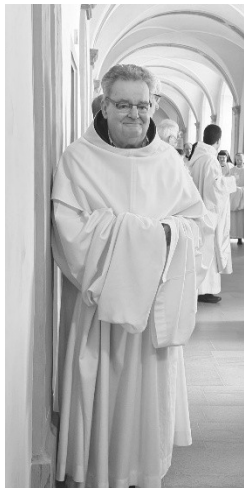
Rundbrief Nr. 54

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Forums!

Auch in diesem Sommer können wir wieder über einiges aus dem Forum und der Abtei selbst berichten, was sich seit dem letzten Rundbrief vom Februar 2026 ereignet hat:

- Die Restaurierung der **zehnten Apostelfigur** und der monumentalen **Figur des hl. Sebastian** sind abgeschlossen. Sebastian befindet sich wieder an seinem angestammten Platz auf dem Innenbalkon des Treppenhauses. Die Apostelfigur, Jakobus dem Älteren zugeschrieben, steht im Flur bei weiteren restaurierten Figuren.
- Die Restauratoren haben derzeit die **elfte Apostelfigur** in Arbeit. Sie merken, dieses Mammutprojekt neigt sich dem Ende zu.
- Das **Barockbild „Grablegung Christi“**, das im vergangenen Jahr in der Ausstellung zum 600-jährigen Jubiläum zur Pieta und Wallfahrt in Marienstatt zu sehen war, wird derzeit restauriert.
- Ein weiteres **Chorbuch** ist in Bearbeitung.
- Die Schadenaufnahme an den beiden großen, über 100 Jahre alten **Jugendstilfenstern in der Bibliothek** ist erfolgt. Bevor jedoch die Arbeiten umgesetzt werden können, muss die Maßnahme noch mit dem Landesdenkmalschutz abgeklärt werden.
- Die Vorbereitungen für die Ergänzung des **Leitsystems** um den „Naturgarten Alte Ziegelwiese“ und die Stele der Gründeräbte sind in vollem Gange.
- Das Gleiche gilt für die Neuauflage des Flyers, der nach einer Aktualisierung in den Druck gehen wird. Die letzte Auflage von 10.000 Exemplaren war in gut drei Jahre aufgebraucht.
- Die Abtei hat uns gebeten, bei einem anderen Projekt finanzielle Hilfe zu leisten: Sie erinnern sich vielleicht, dass ursprünglich Plan des Konvents war, die **Apostelfiguren** wieder in der Klosterbibliothek aufzustellen. Nunmehr wurde der Beschluss gefasst, die Figuren **insgesamt im Flur zum Pfarrflügel aufzustellen**. Die bunten Glasfenster sollen dann im gegenüberliegenden Flur zur Küche ihren Platz finden. Die Maßnahme trifft unser Bestreben, die Projekte des Forums der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. In der Bibliothek sind sie nur bei Führungen sichtbar, während sie an dem geplanten Ort immer betrachtet werden können. Das Vorhaben der Abtei erfordert jedoch weitere Investitionen: zum einen müssen 5 weitere Postamente angeschafft und die Beleuchtung ergänzt werden. Hier bittet die Abtei um unsere Unterstützung. Der Vorstand möchte dem nachkommen. Es ist absehbar, dass nicht alle Projekte im Voranschlag umgesetzt werden können, so dass die finanziellen Mittel vorhanden sind.
- Die Abtei hat uns auch gebeten, sie bei der geplanten Sanierung des **Mittelrisalits** (Haupteingang) zu unterstützen. Die Natursteinfassade weist erhebliche Nässeschäden auf, die besonders nach Regenfällen deutlich im Bereich zur Dacheindeckung sichtbar sind. Das Projekt wird erhebliche Mittel benötigen. Realisiert werden wird die Baumaßnahme jedoch frühestens 2027. Derzeit laufen größere Sanierungsmaßnahmen im Innern des Klostergebäudes. Über eine Unterstützung der Maßnahme „Mittelrisalit“ soll auf der kommenden Mitgliederversammlung entschieden werden.
- Unsere **aktuellen Publikationen** „Marienstatter Aufsätze Band VIII“ und „Die Stele der Gründeräbte im Naturgarten Alte Ziegelwiese“ sind weiterhin in der Buch- und Kunsthandlung zum Preis von 12,90 € bzw. 3,90 € zu erwerben.

- Vor der eigentlichen Mitgliederversammlung referierte **Jörg Ditscheid** unter dem Titel „**Die Wahl von Abt Idesbald Eicheler im Jahr 1936. Eine Zeitreise durch die Abteigeschichte Marienstatts von den 1920er-Jahren bis zum Jahr 1936**“. Dabei stellte er ausführlich die Tätigkeit von Abt Eberhard Hoffmann vor. Gerade in den 1920er Jahren blühte die Abtei auf und konnte in Himmerod und Hardehausen zwei Töchterklöster gründen. Vor 90 Jahren musste er vor den Nazis fliehen, zunächst auf die Mehrerau und dann in die Schweiz, wo er 1940 starb. Den Mönchen gelang es, diese politisch-ideologische Bedrängnis zu überstehen und mit Idesbald Eicheler einen neuen Abt zu wählen.
- Auf der Mitgliederversammlung wurde nach Ablauf der Amtszeit auch ein **neuer Vorstand** gewählt. Der Vorsitzende, der Schatzmeister Frank Sander und die Beisitzer Gabriele Greis, Nadja Hoffmann-Heidrich und Gordon Sobbeck wurden wiedergewählt. Nachdem die bisherige Stellvertreterin Doris John erklärt hatte, auf eine erneute Kandidatur für dieses Amt zu verzichten und stattdessen als Beisitzerin kandidieren zu wollen, wurde der bisherige Beisitzer Ralph Hilger zum Stellvertreter gewählt. Doris John erhielt die Zustimmung der Mitglieder für die Wahl zur Beisitzerin.
- Unser **Klosterspaziergang** findet in diesem Jahr am 22. August statt. Unter dem Titel „**Bleib stehen, Wanderer!**“ – **Ausgewählte Grabdenkmäler in Marienstatt** begeben wir uns unter Leitung von **Jörg Ditscheid** auf Spurensuche in die Basilika, den Konventgarten und den Kapitelsaal. Näheres finden Sie auf dem anliegenden Einladungsschreiben...
- Auf der Mitgliederversammlung haben wir beschlossen, 2026 keine **Reise auf den Spuren der Zisterzienser** anzubieten, nachdem in den letzten 3 Jahren 2 Fahrten wegen zu geringer Anmeldungen abgesagt werden mussten. Wir haben die Anregung, mehrtätige Fahrten mit Übernachtungen in Zisterzienserklöstern anzubieten, aufgegriffen. Die Erkundigungen bei mehreren Unternehmen ergab, dass mit Kosten pro Tag inkl. Mahlzeiten in einer Größenordnung von ca. 200,00 € auszugehen ist. Eine Unterkunft in einem Kloster scheitert bereits daran, dass dort keine Kapazitäten für ca. 30 Personen vorhanden sind. Wir halten es



wegen der Kosten für unrealistisch, für eine solche Fahrt genügend Teilnehmer zu finden und überlegen daher, es wieder mit einer Tagesfahrt zu versuchen.

- Leider ist erneut ein Todesfall zu vermelden. In der Nacht nach der Beisetzung von P. Theobald verstarb am 21. Februar überraschend im Alter von 71 Jahren **Bruder Oliver Müller**. Nach einem beruflich bewegten Leben wechselte er nach der Auflösung der Abtei Himmerod 2017 nach Marienstatt. Hier war er bis zuletzt als Pförtner tätig und bleibt uns mit seinem verschmitzten Humor in dankbarer Erinnerung. Möge er ruhen in Gottes Frieden.

- Es gibt aber auch Erfreuliches zu berichten: Wie von Abt Ignatius im Februar angekündigt, gibt es bei mehreren Männern Interesse, als **Mönch in Marienstatt** zu leben. Zwei Eintritte als Postulant sind bereits erfolgt, weitere stehen an. Hoffen und beten wir, dass damit eine nachhaltige Stärkung des Konvents verbunden ist.

Liebe Mitglieder des Forums, liebe Freunde und Förderer der Abtei Marienstatt!

Mit weit mehr als einer Millionen Euro aus Ihren Mitgliedsbeiträgen und Spenden konnten wir die Abtei seit 1998 unterstützen. Ich danke Ihnen hierfür im Namen des Vorstandes und der Abtei, der die Gelder zugutekommen! Aber der Konvent braucht uns dauerhaft. Nur dank Ihrer Zuwendungen sind wir in der Lage, die Mönchsgemeinschaft bei ihrer segensreichen Arbeit zu unterstützen.

Bleiben Sie uns bitte gewogen durch Ihr Interesse an unserer Tätigkeit, durch Geldspenden und durch Ihr aktives Mittun! Werden Sie, falls Sie es noch nicht sind, Mitglied bei uns! Fördern Sie weiter anlässlich von Firmenjubiläen, runden Geburtstagen oder anderen Ehrentagen mit Zuwendungen unsere Projekte. Alle unsere Einnahmen kommen der Abtei zugute.

Spenden und Beiträge sind steuerlich abzugsfähig.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Johannes Kempf

Vorsitzender